

SPORT STADT LEIPZIG

Das Sportmagazin für Leipzig

SPORT
STADT
LEIPZIG



LEIPZIG WANDERT

Das ganze Jahr unterwegs

„Der Umbruch war dringend nötig“

RBL-Coach Jonas Stephan
über die neue Saison der
Fußballerinnen von RB Leipzig



Bike-Polo in Leipzig

Beim Trendsport aus den USA
stehen Teamgeist und der
Spaß am Spiel im Vordergrund

Familienbetrieb mit Ambitionen

Die „UniLipsSticks“ fördern
den Einradhockey-Nachwuchs
mit einem eigenen Team

Es wandert sich besser mit leichtem Gepäck.



CODE
WANDERBOX

50% Rabatt
auf die ersten
3 Monate

Mit storemore sorgst du dafür, dass du leicht* bleibst. Lagere einfach alles ein, was nicht mit muss oder du nicht jeden Tag brauchst. Einfach. Sicher. Immer erreichbar. Exklusiv für die Wandersaison: 50% Rabatt auf die ersten drei Monate mit dem Code: WANDERBOX

Mehr Platz für deine Wege– jetzt auf storemore.com buchen!

*Täglich kündbar. 24/7-Zugang per App. Keine Kautions.

 **storemore**



Liebe Leserinnen und Leser der „SPORT STADT LEIPZIG“,

beim ersten Mammutmarsch in Leipzig im Jahr 2020 waren 430 Teilnehmer dabei. Bei der nächsten Auflage im kommenden März erwarten wir etwa 12.000 Wanderfans. Damit ist der Mammutmarsch als Wanderevent zu einer der größten Outdoor-Veranstaltungen in Leipzig überhaupt gewachsen. Dass sich Wandern zum Trend entwickelt hat, hat meiner Meinung nach zwei Hauptgründe.

Erstens: Wandern kann jeder, die Einstiegshürde ist gering. Und zweitens: Eine Wanderveranstaltung ist weniger von Wettbewerb geprägt als von einem Gemeinschaftsgefühl – man läuft vielleicht allein los und kommt als Teil einer Gruppe an. Wandern schafft ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das viele sehr schätzen. Ich finde, das ist auch ein gutes Signal für unsere Gesellschaft. Viel Freude mit dieser Ausgabe und mit dem Schwerpunkt Wandern,

Ihr Tino Hauke,
Mitbegründer von Mammutmarsch

Inhalt

Schnappschuss	4
Sport aktuell	6
Olympiastadt Leipzig	10
Termine	12
Die Erste Liga	20
Porträt	22



10 OLYMPIABALL OPEN AIR: Die Sportstadt Leipzig verneigt sich vor einer großen Sportlerin und heißt junge Talente willkommen

Wir möchten, dass unsere Texte gut lesbar sind. Daher nutzen wir allein männliche Personenbezeichnungen: Alle anderen Geschlechtsidentitäten sind gleichermaßen angesprochen.



6

ANGRIFF NACH VERPASSTEM AUFSTIEG:
Der 1. FC Lok zählt auch in der neuen Regionalliga-Saison zu den Mitfavoriten auf den Aufstieg in die 3. Liga

Trendsport	24
Familien sport	26
Aus dem Vereinsalbum der BSG Chemie Leipzig	28
Kolumne und Impressum	30

LEIPZIG WANDERT **14**
DAS GANZE JAHR
UNTERWEGS



Der Spirit des Turnfestes

Ein Hauch von Olympischen Spielen in Leipzig:
Das Internationale Deutsche Turnfest war mit knapp
80.000 Teilnehmenden, etwa 750.000 Besuchern, vollen
Tribünen, grandiosen Galas (Foto) und 2.300 Volunteers
ein voller Erfolg. „Wir haben fünf Tage lang fröhliche
Gesichter gesehen, die sich bewegt haben, unabhängig
davon, ob sie im Wettkampf waren oder nicht. Sie haben
getanzt und miteinander Freude vermittelt und genau das
ist der Spirit, der vom Turnfest in der Stadt bleiben wird“,
bilanzierte Kati Brenner, Geschäftsführerin Organisations-
komitee Turnfest Leipzig. [ukr] www.turnfest.de



Foto: www.turn-estfotos.de/volker-minkus



NACH VERPASSTEM AUFSTIEG

LOK will wieder angreifen

Der 1. FC Lok zählt auch in der neuen Regionalliga-Saison zu den Mitfavoriten auf den Aufstieg in die 3. Liga. Eine wichtige Voraussetzung für den Profifußball haben die Probstheidaer in der Sommerpause erfüllt.

Geschlagen, geweint, geschüttelt: Beim 1. FC Lok ist nach dem bitteren Aus im Rückspiel der Drittliga-Relegation gegen den TSV Havelse (0:3 n.V.) längst wieder Alltagsgeschäft angesagt. Trainer Jochen Seitz, Sportdirektor Toni Wachsmuth und die anderen Verantwortlichen haben die Planungen für die neue Saison in der Regionalliga Nordost in den letzten Wochen vorangetrieben. Neben der Verpflichtung von Neuzugängen standen vor allem die infrastrukturellen Maßnahmen im Fokus.

FANS SICHERN SICH RASENSTÜCKE

Eine Bedingung, damit der erste Deutsche Meister (1903 als VfB Leipzig) irgendwann doch noch in den



„Auch viele ehrenamtliche Helfer halfen je nach Verfügbarkeit mit.“

Lok-Geschäftsführer
Martin Mieth über den Einbau
der Rasenheizung

Die Arbeiten zum Einbau der Rasenheizung begannen Ende Juni

Profifußball zurückkehren kann, ist der Einbau einer Rasenheizung. Am 31. Mai war „Erntetag“. Fans konnten sich vor der kompletten Entfernung der Grasnarbe exklusiv ihr Rasenstück sichern. Der technische Einbau begann nach den Vorarbeiten Ende Juni, Ende Juli sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Beteiligt waren Firmen aus der Region und aus der Schweiz. „Auch viele ehrenamtliche Helfer halfen je nach Verfügbarkeit mit“, sagt Geschäftsführer Martin Mieth.

RASENHEIZUNG KOSTET VIEL GELD

Lok kalkuliert laut Mieth mit Gesamtkosten von 500.000 Euro für den Einbau, die Betriebskosten richten sich nach dem Ökogaspreis. Und die könnten es durchaus in sich haben. Regionalliga-Konkurrent Carl Zeiss Jena verzichtete im letzten Winter auf das Anstellen der Rasenheizung – aus wirtschaftlichen Gründen. Die Regionalliga sieht einen Pflichtbetrieb nicht vor, und die Kosten – in Jena sprach man von 2.000 bis 3.000 Euro am Tag – waren für die Thüringer in der viert-höchsten Spielklasse über die komplette Heizperiode nicht zu finanzieren. Mit höheren Einnahmen in der 3. Liga wäre das etwas anderes.

Wie Lok verfährt, ist noch unklar. Man müsse erstmal schauen, was der Betrieb genau koste, um entscheiden zu können. „Grundsätzlich wollen wir alles dafür tun, um im Winter immer zu spielen“, sagt Geschäftsführer Mieth. „Aber es muss wirtschaftlich darstellbar sein.“ [fri]

Mehr Infos: www.lok-leipzig.com

LEIPZIG OPEN 2025

Treffpunkt für Spitzentennis

Die neunte Auflage des größten Tennisturniers in Ostdeutschland vom 2. bis 10. August ist eine besondere, denn das ITF-Damenturnier wurde eine Kategorie höher eingestuft. Das heißt: Es gibt mehr Weltranglistenpunkte und mehr Geld. Birgit Bach, Geschäftsführerin der Leipzig Open: „Wir hatten Glück, dass WTA (Women's Tennis Association) und ITF (International

Edelmetall im Visier: Nele Bayn will bei der WM in Australien um eine Medaille mitpaddeln



Tennis Federation) angefragt haben, ob wir eine Kategorie nach oben rutschen wollen.“

Für Birgit Bach ist diese Wertschätzung der Lohn vergangener Jahre. Denn die rund 180 ehrenamtlichen Helfer und das Orga-Team haben ein für diese Turnierkategorie stets familiäres Rundum-sorglos-Paket geschnürt. Neben dem ITF-Damenturnier werden beim Leipziger Tennisclub 1990 e.V. drei weitere Turniere ausgetragen: die Internationalen Sächsischen Meisterschaften, der Steffi Graf Junior Cup und das Prof. Dr. Wolfgang Lassmann Wirtschaftsturnier. [hfi]

Mehr Informationen:
www.leipzigopen.com

2025 gibt es bei den Leipzig Open 40.000 Dollar Preisgeld zu gewinnen – 15.000 Dollar mehr als 2024

NELE BAYN:
SELBSTBEWUSST ZUR WM

„Endlich mal belohnen“

Bei der Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg (Silber) und bei den European Games in Krakow 2023 (Bronze) hat sie mit dem Team bereits internationale Medaillen gewonnen. Nun will Slalomkanutin Nele Bayn endlich auch im Einzel um Edelmetall mitfahren – am liebsten schon bei der WM in Australien (Penrith) vom 29. September bis 4. Oktober. „Ich habe mich in den letzten Jahren schrittweise verbessert. Mir haben zuletzt immer nur Kleinigkeiten zur Weltspitze gefehlt“, gibt sich die 25-Jährige vom Leipziger KC vor dem Jahres-Höhepunkt zuversichtlich.

Nach Platz vier im Gesamtweltcup 2024 und Platz fünf bei der Europameisterschaft auf der Olympiaanlage von Paris im Mai peilt sie in Australien den Sprung auf das Podest an – in ihrer Spezial-Disziplin C1. „Damit will ich mich endlich für die harte Trainingsarbeit belohnen.“ Das Ticket für die WM löste Nele Bayn im Mai vor heimischem Publikum in



Markkleeberg – hinter ihrer Vereinskollegin Andrea Herzog. [awe]

Weltmeisterschaften im Kanuslalom, 29. September bis 4. Oktober, mehr Infos zu den Leipziger Slalomkanuten unter www.leipzig-kc.de

OBERSCHULE WIEDERITZSCH

Im Flow zum ersten Platz

Man muss es sich einfach ansehen, mit wie viel Engagement, vielfältigen Tanz- und Musikstilen sowie Kostümen die Schüler der Oberschule Wiederitzsch beim Showtanz-Wettbewerb „Schule tanzt“ den ersten Platz erreicht haben (siehe QR-Code). Vor allem, mit welcher starken Botschaft sie die Choreo „Let's get loud – Gemeinsam stark gegen Rassismus“ umgesetzt haben. Aus ihrem Klassenzimmer, wo Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Herkunft gemeinsam lernen, brechen sie zur einer musikalisch-tänzerischen Weltreise auf.

Wochenlang studierte Sport- und Musiklehrerin Susan Riedel mithilfe der Leipziger Dance Company mit den über 80 Schülerinnen und Schülern von der fünften bis zur zehnten Klasse die aufwendigen Choreografien ein. Bei der professionellen Gala im Alten Schlachthof in Dresden mit über 1.000 Teilnehmern setzten sich die Leipziger unter neun Schulen durch. „Wir waren total im Flow“, sagt Riedel. „Das Schönste ist die Gemeinschaft, die dadurch entsteht.“ [ukr]

Beeindruckende Choreografie: Schüler der Oberschule Wiederitzsch bei „Schule tanzt“



Mehr Infos: sn.bmu-musik.de/projekte/schule-tanzt, der QR-Code führt zum Siegetanz



Die DRK-Wasserwacht bei einer Übung auf dem Cospudener See

EHRENAMT

ZEIT, DANKE
ZU SAGEN

Tim Döke ist seit 2021 zweiter Vorstandsvorsitzender der Sportjugend Sachsen. Nach etlichen Positionen im Ehrenamt sagt er: „Das Ehrenamt ist die beste Lebensschule.“

Was ist Ihre Aufgabe?

Tim Döke: Meine Schwerpunkte sind internationale Jugendarbeit im Sport, Jugendpolitik sowie Netzwerkarbeit. Ich unterstütze zum Beispiel Sportvereine dabei, Kontakte über die Landesgrenzen hinweg zu knüpfen. In der aktuellen politischen Situation setze ich mich auch stark für den innerdeutschen Austausch ein.



Tim Döke wurde unter anderem mit dem Sächsischen Bürgerpreis 2015 ausgezeichnet

Welcher Erfolg der Sportjugend freut Sie besonders?

Döke: Beim Thema Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) haben wir wichtige Fortschritte gemacht. Lobbyarbeit in diesem Bereich ist sehr wichtig, um die finanzielle Absicherung sicherzustellen. Ich kann sagen: Ein gutes FSJ lehrt dich mehr als viele Jahre Schule.

Was machen Sie beruflich?

Döke: Ich war lange in der Stadtverwaltung Bautzen. Vor drei Jahren habe ich ein Sabbatical eingelegt und auf einem Kreuzfahrtschiff gearbeitet. Danach war ich in Südostasien, Indien und Indonesien. Davon zehre ich noch heute! Seit 2024 bin ich im Veranstaltungsmanagement im Kulturstadt der Stadt Bautzen. [kaj]



Mit dem QR-Code geht's zum ausführlichen Interview auf www.sportstadt-leipzig.de

Alle Infos: www.sport-fuer-sachsen.de/sportjugend-sachsen

SSL fragt nach Unzureichender Wasserrettungsdienst

Vor drei Jahren hat die „Sport Stadt Leipzig“ angefragt, wie es um die Wasserrettung im Leipziger Neuseenland bestellt ist. Damals hatten lediglich drei von über 20 Seen bewachte Badestellen.

Kreisleiterin Wasserwacht Dr. Steffi Hesse vom DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e.V. gibt uns ein Update. „Bereits im Oktober 2020 wurde ein Konzept für einen ‚zentralen Wasserrettungsdienst Leipzig – Neuseenland‘ seitens der DLRG und der Wasserwacht Leipzig-Stadt erarbeitet und der Stadt Leipzig vorgestellt. Leider sind die Gespräche dazu seit einiger Zeit ins Stocken geraten. Problem sind vermutlich die daraus entstehenden Kosten. Die für die Ausweitung des Wachschutzes an den Seen erforderlichen baulichen, technisch-materiellen sowie personellen Strukturen wurden bisher nicht geschaffen, und es erfolgte auch weiterhin keine Beauftragung durch die Stadt Leipzig. Aktuell sind nur die bekannten drei Badestände bewacht: Markkleeberger See, Kulkwitzer See, Schladitzer Bucht“, so Hesse. Ein fataler Missstand – zumal die Leipziger Badeseen touristisch beworben werden.

Ein funktionierender Wasserrettungsdienst würde zur Verhinderung von Badeunfällen durch entsprechende Präventionsarbeit und schnelles Eingreifen beitragen. Er würde ebenso dem Sicherheitsempfinden der Bevöl-

kerung dienen. Aufgrund des zunehmenden Wasser- und Breitensports bedarf es einer schnellen und professionellen Hilfeleistung am und im Wasser.

Wie häufig ist die DRK-Wasserwacht aktuell im Einsatz gefordert? Sie wird insbesondere in den Sommermonaten gehäuft angefragt, unter anderem zur Absicherung von Schulausflügen an Badeseen, zur Absicherung von Firmenveranstaltungen am Wasser und zu Sportveranstaltungen. Hierzu zählt das Langstreckenschwimmen am Cospudener See. Haupteinsatzgebiet der DRK-Wasserwacht im Sommer ist die wasserrettungsdienstliche Absicherung an der Schladitzer Bucht.

Dr. Steffi Hesse resümiert: „Somit sehen wir dringend mehr Bedarf an Wachschutz an Leipziger Badeseen. Allein auf ehrenamtlicher Basis lässt sich die Erweiterung des Wasserrettungsdienstes jedoch nicht umsetzen. Somit gibt es weiterhin viele unbewachte Badestellen in Leipzig und an Badeständen im Neuseenlandgebiet.“

[kaj]

Alle Infos: www.drk-leipzig.de/wasserwacht.html



JANNIK KÜHLBORN DER STRASSEN- VOLLEYBALLER

Jannik Kühlborn ist nicht nur Leipzigs bester Beachvolleyballer, sondern auch einer der beliebtesten Typen auf der German Beach Tour – so etwas wie die Beachvolleyball-Bundesliga. Wegen seiner intuitiven Spielweise sagt er selbst von sich: „Ich bin ein Straßenvolleyballer.“ Gut, dass uns der 32-jährige Blockspezialist, der für den Leipziger Verein BeachL startet, vorerst im Sand erhalten bleibt. Nun hat er nach Rücktrittsgedanken neue Motivation geschöpft. Nach Tourstopps mit wechselnden Partnern kam es sogar zur Reunion mit seinem langjährigen Teamkollegen Eric Stadie-Seeber. Auf Insta lässt sich verfolgen, wie die Saison bei „King Kühlborn“ weitergeht. Aktuell, sagt er, erzielen seine Posts und Reels so viele Aufrufe wie noch nie. [ukr]

www.instagram.com/king_kuehlborn



06.09.2025 Leipzig
Naumanns



20.09.2025 Leipzig
Parkbühne

kreuzer

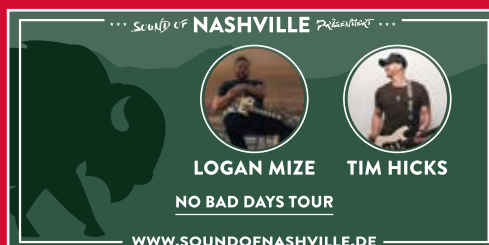


02.10.2025 Leipzig
UT Connewitz

RAUS
GEGA
NGEN



01.11.2025 Leipzig
QUARTERBACK Immobilien ARENA



25.11.2025 Leipzig
Werk 2 Halle D



11.03.2026 Leipzig
Werk 2 Halle A



02.04.2026 Leipzig
QUARTERBACK Immobilien ARENA



09.05.2026 Leipzig
QUARTERBACK Immobilien ARENA



28.10.2026 Leipzig
QUARTERBACK Immobilien ARENA

ALLEZ LEIPZIG!

OLYMPISCHE SPIELE PARIS 2024

EINE STADT – EIN TEAM – EIN ZIEL – EIN TRAUM

Beim letzten Open Air stimmten sich die Gäste auf die Olympischen Spiele in Paris ein



OLYMPIABALL OPEN AIR

Talk, Talente und Olympia

Die Sportstadt Leipzig verneigt sich vor einer großen Sportlerin und heißt junge Talente willkommen. Freunde des Sports sind zu Talk, Sport und Musik beim Olympiaball Open Air herzlich willkommen.

Am 22. August lädt die Sportstadt Leipzig ab 17 Uhr zum Programm „LET’S Gold“ auf das Grün des Olympiastützpunkt Sachsen/Standort Leipzig ein. Neben zahlreichen Mitmachstationen, Leckereien und Livemusik stehen starke Sportvisionen im Mittelpunkt. Bei einer Talkrunde zu den Olympischen Spielen 2040 diskutiert das Moderatoren-Duo Heike Fischer-Jung und Roman Knoblauch mit den Gästen die mögliche Mit-Bewerbung Leipzigs. Im Podium werden unter anderem Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Christian Schenk, Olympiasieger im Zehnkampf und In-

itiator all inklusiv Rostock e.V., sowie Martin Schulz, Paralympics-Sieger im Triathlon, erörtern, mit welchen Ideen und Stärken Leipzig glänzen kann. Alle sportbegeisterten Gäste können ihre Fragen in die Runde einbringen.

VORSTELLUNG DES TALENTE-TEAMS

Der Blick geht auch bei der Vorstellung der Neuzugänge im Talente-

”

Beim Olympiaball Open Air nehmen wir sechs Talente ins Team auf.“

Katharina Baum,
Prokuristin der
Olympiasport
Leipzig GmbH

RÜCKBLICK AUF EINE GROSSE KARRIERE

Wo ein „Willkommen“ ist, ist auch ein „Adieu“. Mit Saskia Feige (SC DHfK Leipzig) verabschiedet die Sportstadt Leipzig eine Ausnahmeathletin in den sportlichen Ruhestand. Mit zwei Olympia-Teilnahmen in Tokio und Paris, EM-Bronze 2022 in München und fünf Deutschen Meistertiteln in Folge beendet Saskia Feige ihre Leistungssportkarriere hoch dekoriert. Zum Olympiaball Open Air verneigt sich die Sportstadt und sagt „Danke“ für herausragende Verdienste. [kaj]

Olympiaball Open Air, 22. August 2025, 17 Uhr, Am Sportforum 10, www.sportstadt-leipzig.de



Nach 15 Jahren Leistungssport sagt die beste deutsche Geherin Saskia Feige „Adieu“



09.07.
—
17.08.



FR 1.8. Jurassic World: Die Wiedergeburt
**PRÄSENTIERT VON AHOI - DEM
STADTMAGAZIN FÜR LEIPZIG UND REGION**

SA 2.8. Wunderschöner
EIN LAND SIEHT EINEN FILM

SO 3.8. Karate Kid: Legends

MO 4.8. Köln 75 **KINOTAG**

DI 5.8. Wicked **OMU**

MI 6.8. Voilà, Papa! - Der fast perfekte
Schwiegersohn **PROSECCO-NACHT**

DO 7.8. Der Meister und Margarita

FR 8.8. F1

SA 9.8. Kaisermania: Live-Übertragung
von den Filmnächten am Elbufer

SO 10.8. Der Pinguin meines Lebens

MO 11.8. Maria **KINOTAG**

DI 12.8. Der Brutalist

MI 13.8. Der phönizische Meisterstreich

DO 14.8. Superman

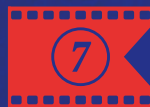
FR 15.8. SOKO Leipzig **PREVIEW**
MIT KOMPLETTEM HAUPTCAST

SA 16.8. Drachenzähnen leicht gemacht

SO 17.8. GRILLEN mit RILLEN
FILMNÄCHTE KULTURBÜHNE

SO 17.8. Mamma Mia! Der Film **PRÄSENTIERT VON
AHOI - DEM STADTMAGAZIN FÜR LEIPZIG
UND REGION**

**FILM
NÄCHTE**
Leipzig



FILMNAECHTE.DE

Hier kommt der Nachwuchs

Am 10. August 2025 wird beim Kindernachtrennen des SC DHfK Leipzig eifrig in die Pedale getreten. Für Familien mit Kindern startet das Event ab 10 Uhr an der Alten Messe bei Zweirad Stadler. Die Jüngsten dürfen mit Laufrädern antreten, während ab vier Jahren um die Wette geradelt wird. Erwartet werden 600 kleine Pedalritter bis 11 Jahre, die vom Publikum frenetisch angefeuert werden. Im Ziel gibt es für alle Urkunden sowie kleine Preise für die Gewinner. Neben den Radrennen warten zahlreiche Aktionen und Mitmachstände auf die Gäste. Um Anmeldung wird vorab auf www.kindernachtrennen.de gebeten.

Am 16. und 17. August lädt der SC DHfK Leipzig zu den Handball LE-Open ein. Bei den Jugend-Leistungsturnieren treten die Mannschaften des SC DHfK Leipzig gegen jeweils fünf andere Vereine an. In den letzten Jahren avancierten die LE-Open zu einem internationalen Kräftermessens. Zuschauer sind bei freiem Eintritt willkommen. [jub]



Auf die Plätze, fertig, los – Start zum Kindernachtrennen

DEUTSCHER JUGENDCUP SPEEDKLETTERN

Kampf gegen die Zeit

In Leipzig werden am 27. September die Deutschen Jugendmeister im Speedklettern gesucht. Beim letzten der sechs Deutschlandcups werden die Gesamtsieger gekürt. Wie schon im vergangenen Jahr findet der Wettbewerb auf dem Leipziger Burgplatz vor vielen Fans und Schaulustigen statt. Dort heißt es den ganzen Tag Mitfiebern, wenn die jungen Sportler im Duell die 15 Meter hohe Wand in wenigen Sekunden erklimmen.

Erwartet werden rund 150 Teilnehmer zwischen 14 und 18 Jahren. Gelingen vor Leipziger Publikum Bestzeiten unter sechs Sekunden? Wer sich vom Mut der Kletterer anstecken

lässt, kann die Mitmachangebote vor Ort ausprobieren. [jub]

Mehr Infos: www.dav-leipzig.de/djm



Fester Bestandteil in der Saisonvorbereitung des SC DHfK-Handballnachwuchses: die LE-Open

Links: Die Cupserie ist die höchste deutsche Wertungsserie und kürt die Deutschen Meister in der Jugend A und B

SPORTSTADT-MOBIL

Sport und Spaß transportbereit

Wenn das nächste Sommerfest sportlich werden soll, dann ist das Sportmobil von Sportstadt Leipzig und DECATHLON perfekt. Leipziger Vereine und Unternehmen können den Anhänger exklusiv gegen eine Spende von 100 Euro für den Leipziger Nachwuchssport buchen. Um die Anlieferung sowie Betreuung vor Ort

Unten: Das Sportmobil kann von Vereinen kostenlos unter info@sportstadtmobil.de angefragt werden





Oben: Die elfte Auflage des Decathlon Run steht unter dem Motto „Geschichte laufend erleben“

bildet den Auftakt für das „Stadtradeln“, bei dem die Leipziger im Wettkampf um die meistgefahrenen Kilometer in 21 Tagen antreten. Es gilt, den von den Leipziger Teilnehmern im letzten Jahr erradelten Wert von 3.384.125 Kilometern zu toppen, der 2024 für den 4. Platz unter den teilnehmenden deutschen Städten gereicht hatte. [jub]

Anmeldung: www.stadtradeln.de/leipzig,
www.oekoloewe.de/radnacht.html

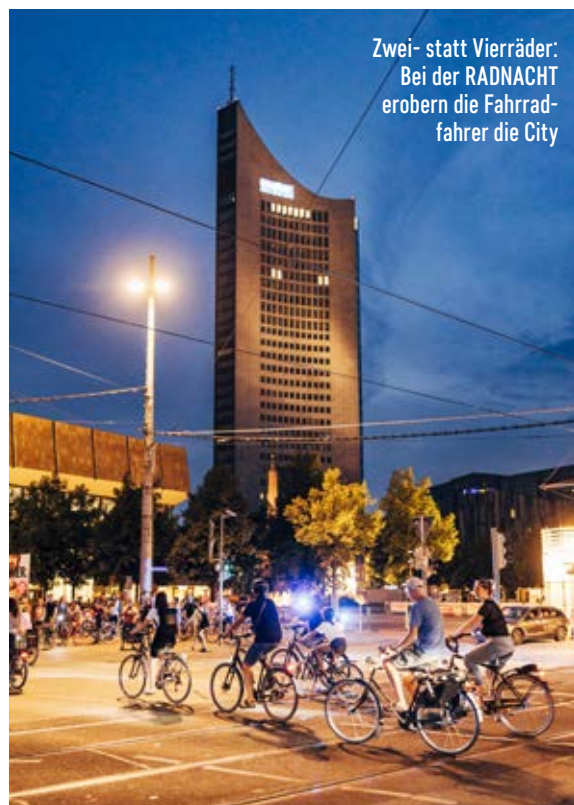
DECATHLON LEIPZIG RUN

Leipzig läuft

Am 12. Oktober können sich die Leipziger Läufer beim Decathlon Run messen. Start und Ziel ist im Wilhelm-Külz-Park am Völkerschlachtdenkmal. Der erste Startschuss des Tages fällt bereits um 9 Uhr. Von dort aus geht es wahlweise über 10 oder 21 km auf den Straßen Richtung Süden. Bei jedem vollen Kilometer steht eine historische Persönlichkeit der Völkerschlacht im historischen Gewand.

Mithilfe der elektronischen Zeitmessung erhält jeder individuelle Ergebnisse im Ziel. Für die Verpflegung der Teilnehmenden wird gesorgt. Auch für Kinder gibt es Laufangebote: Die Bambinistrecke (bis 6 Jahre) ist 210 Meter lang. Dort fällt um kurz nach 9 Uhr der Startschuss. Die 7- bis 14-Jährigen starten um 11.15 Uhr über 1,5 km. Jeder Läufer, der das Ziel erreicht, erhält eine Finisher-Medaille. Im Anschluss werden zudem Fotos und Videos des Events zur Verfügung gestellt. [jub]

Anmeldung und weitere Infos:
www.maximalpuls.com/events/leipzig-run



kümmern wir uns gegen eine Servicepauschale gern.

Im Anhänger befinden sich unter anderem eine große Fußball- und Handball-Dartwand (aufblasbar), Minitischtennis, Badminton, Padel, Tipp-Kick, Cornhole, Bogenschießen und viele weitere Sportgadgets. Mit unserem Sportmobil wird jedes Fest zum bunten Sportevent.

Alle Infos: www.sportstadt-leipzig.de/sportmobil, buchbar über info@sportstadtmobil.de

LEIPZIGER RADNACHT

Radeln für's Klima

Am Abend des 29. August schwingen sich die Leipziger auf ihre Zweiräder, um ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Stadt zu setzen. Während des Events wird die Strecke für den üblichen Verkehr gesperrt. Los geht es um 19 Uhr am Rondell/Springbrunnen im Clara-Zetkin-Park. Die RADNACHT

LEIPZIG WANDERT

DAS GANZE JAHR

Fast die Hälfte der Bevölkerung schnürt hin und wieder die Wanderschuhe. Auch in Leipzig gibt es zahlreiche Gruppen und Wanderevents. Ein SSL-Redakteur hat sich zur Recherche mit auf den Weg gemacht. [fri]



Foto: Sebastian Wells/OSTKREUZ

R UNTERWEGS



Der Mammutmarsch
ist mit zuletzt 9.000
Teilnehmern die
größte Wanderver-
anstaltung Leipzigs

W

ie an einer Perlenkette aufgereiht, schieben sich die Wanderer auf einem schmalen Pfad durch das Striegestal bei Hainichen, rund 25 Kilometer nordöstlich von Chemnitz. Ihre Schuhe pressen Abdrücke auf den lockeren Waldboden, kleine Stöckchen knacken, wenn sie unter dem Gewicht der berucksackten Menschen zerbrechen. Alle zwei Wochen trifft sich die Wandergruppe „Dienstagswanderer“, um in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt neue Routen zu erkunden.

Wanderleiter Andreas Schwipps steht der Gruppe seit 2019 vor. Er sucht

Strecken aus, entwirft den halbjährigen Wanderplan, verschickt Informationsmails, recherchiert Zugverbindungen, achtet bei den Touren auf genügend Trinkpausen und hält an viel befahrenen Straßen auch mal den Verkehr an. „So richtig genießen kann man eine Wanderung nicht, wenn man die Verantwortung hat, aber es macht trotzdem sehr viel Spaß“, sagt der 73-Jährige. „Ich genieße die Wanderungen im Anschluss anhand meiner Bilder.“

Fast 40 Millionen Deutsche wandern

2024 gingen rund 38,67 Millionen Menschen in Deutschland ab 14 Jahren in ihrer Freizeit häufig oder gelegentlich wandern, wie das Portal „Statista“ erhoben hat. Das ist fast jeder Zweite. Darunter auch 1,88 Millionen im Alter von 14 bis 19 Jahren. In Leipzig dürften die anteiligen Zahlen vergleichbar sein, organisierte Wanderer gibt es mehrere Tausend. Der Vorteil des Wanderns: Es hält fit,



FÜNF WANDERTIPPS IN DER REGION

Von den „Alpen“ zur Elster

1. Naturschutzgebiet Tote Täler: Das Hochplateau am Saale-Unstrut-Tal bietet Blicke auf seltene Wildpferde und prachtvolle Orchideen. Ein Naturerlebnis zwischen Magie und Artenvielfalt zwischen Naumburg und Freyburg/Unstrut.

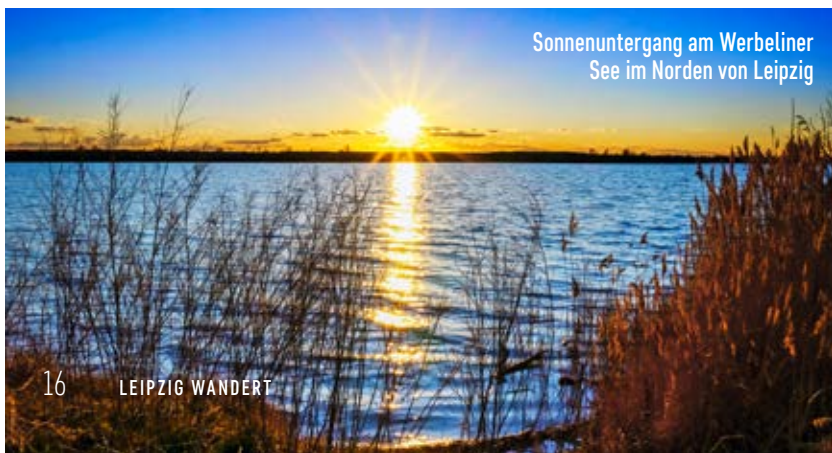
2. Elsterperlenweg (Wünschendorf nach Berga/Elster): Sanfte Hügel, Auenwälder und idyllische Dörfer – der Elsterperlenweg in Ostthüringen begeistert mit Vielfalt und Ausblicken. Perfekt für mittelschwere Tagesetappen mit viel Natur.

3. Taborkirche – Glashaus: Warum in die Ferne schweifen? Eine Stadtwanderung durch den Volkspark Kleinzschocher über den Auwald bis zum Glashaus im Clara-Zetkin-Park tut's auch. Zur Belohnung wartet ein kühles Eis oder Radler.

4. Brachwitzer Alpen: Alpinflair mitten in Sachsen-Anhalt: Schroffe Felsen, steile Pfade und tolle Saale-Blicke machen die „Alpen“ in der Porphyrlandschaft nordwestlich von Halle zu einem Highlight für Wanderer.

5. Rund um den Werbeliner See: Ein See im Norden Leipzigs, der sich die Natur zurückerobernd hat: Schilf, Wasservögel und weite Blicke prägen die Runde um das nicht überlaufene, ehemalige Tagebaurestloch. Ideal für Familien und Vogelbeobachter.

Sonnenuntergang am Werbeliner See im Norden von Leipzig



ist kostengünstig und lässt durch die relativ niedrige Belastung genügend Energie, um Kontakte zu pflegen und zu knüpfen.

Zu den bekanntesten Terminen im Jahreskalender zählen die traditionelle Sechs-Flüsse-Wanderung, die Sieben-Seen-Wanderung und der 100 Kilometer lange Mammutmarsch, mit zuletzt 9.000 Teilnehmern das größte Wanderevent in Leipzig. Laut Wanderverband (DWV) liegen bundesweit vor allem kürzere Touren statt Langstrecke im Trend. Genau wie Wanderungen, die ein Thema haben: Kräuterwanderungen, Weinwanderungen oder Alpaka-Wanderungen.

Die Dienstagswanderer gehören zum Verein Leipziger Wanderer e. V. (VLW), dem größten reinen Wanderverein in Sachsen. 18 Wandergruppen mit rund 500 Mitgliedern sind dort organisiert – Tendenz wieder leicht steigend. Die meisten sind im Rentenalter. Bei den Dienstagswanderern liegt das Durchschnittsalter bei über 70 Jahren. „Früher haben wir größere Runden gedreht, heute gehen wir in



Die Dienstagwanderer liefen Anfang Juni rund 12 Kilometer rund um Hainichen im Landkreis Mittelsachsen

der Regel nicht mehr als 12 Kilometer“, sagt Andreas Schwipps. Das Tempo ist dennoch zügig.

Durch Geplauder und Fotostopps landet der Redakteur der Sport Stadt Leipzig meist am Ende der Gruppe. „Mehr Nachwuchs zu gewinnen, ist auf jeden Fall ein Ziel“, sagt Eveline Fritsch, VLW-Vizepräsidentin. Das soll unter anderem mit verstärkter Präsenz auf Social Media gelingen. „Die junge Generation wird schließlich das Rückgrat unseres Vereins in den nächsten Jahrzehnten sein“, sagt Fritsch und verweist auf einige Gruppen mit jüngerer Altersstruktur und Angeboten für Familien.

Spontanität und Picknicks

Wer nach Wandernachwuchs sucht, wird beim Sportangebot der Leipziger Hochschulen fündig. Anna Stolzenberger ist eine der Wanderleiterinnen. Mit 26 Jahren zählt sie schon zu den

Mehr als
40
verschiedene
Wanderrouten
führen durch die
Stadt und die
gesamte Region
Leipzig

6
Waldgebiete
laden in unserer
Region zum
ausgiebigen
Wandern ein

500
Mitglieder hat
der Leipziger
Wanderer e. V.
– damit ist der
1990 gegründete
Verein der größte
Wanderverein
der Messestadt

Älteren unter den Teilnehmenden, bei denen fast ausschließlich Studenten die Schuhe schnüren. Sie organisierte im vergangenen Sommersemester drei Touren. Die angehende Medizinerin, die schon als Kind mit ihren Großeltern durch die Sächsische Schweiz lief, schwärmt vom Naturschutzgebiet Tote Täler mit Wildpferden und Orchideenpfad oberhalb des Saale-Unstrut-Tals oder vom wenig bekannten Elsterperlenweg, rund 70 Kilometer südlich von Leipzig in Ostthüringen.

Die Touren reichen von gemütlich bis anspruchsvoll: Genusswandern bis Mittelgebirgswandern auf schmalen Pfaden, die gute Trittsicherheit erfordern. „Wir wollen jedem etwas bieten – Studierenden mit wenig oder keiner Wandererfahrung, aber auch Menschen, die eine sportliche Herausforderung suchen“, so Stolzenberger. Die Internationalität durch Erasmus-Studenten und der niedrige Altersdurchschnitt sind die Alleinstellungsmerkmale der Wanderkurse im Leipziger Hochschulsport.

„Wir wandern
das ganze Jahr durch.“

Wanderleiter Andreas Schwipps vom
Verein Leipziger Wanderer



Wanderleiter Andreas Schwipps (l.)
leitet seine Gruppe seit 2019



Auch externe Gäste können sich kostenpflichtig und spontan anmelden, wenn noch Plätze frei sind. Stolzenberger schwärmt nicht nur von den Landschaften, sondern auch von den Picknicks unterwegs – ideale Gelegenheiten zum Kennenlernen und um die mitgebrachten Köstlichkeiten auszutauschen.

Wie unterscheiden sich die Wandergewohnheiten von Alt und Jung? „Ich würde das gar nicht generalisieren“, sagt Anna Stolzenberger. Das Klischee, dass junge Leute im Zug

oder während der Wanderung nur aufs Handy schauen, könne sie nicht bestätigen. „Viele nutzen eine Wanderung bewusst als digitale Auszeit“, sagt die Leipzigerin. Andreas Schwipps, der 73 Jahre alte Leiter der Dienstagswanderer, navigiert ausschließlich mit einer Handy-App. Das verhindert nicht, dass es an einigen Abzweigungen zu Verwirrung kommt. Ein Teilnehmer stürzt an einer improvisierten Abkürzung – zum Glück bleiben nur ein paar Kratzer. „Da haben Sie ja gleich das Wanderleben, so wie es wirklich ist, miterlebt“, sagt ein Anderer schmunzelnd.

Der Deutsche Alpenverein ist mit 7.000 Mitgliedern der größte Verein Leipzigs, knapp vor dem SC DHfK. Die Sektion Leipzig verzeichnete in den vergangenen zwei Jahren einen starken Mitgliederzuwachs. Seit der Pandemie zieht es viele Menschen in die Outdoorsportarten. „Die Wanderer sind das Fundament und auch der historische Ausgangspunkt der Alpenvereine“, sagt Sandra Simon-



ABENTEUER FERNWANDERN

„Man findet komplett zu sich selbst“

Die Autorin Rebecca Salentin entdeckte den vergessenen Fernwanderweg von Eisenach nach Budapest neu und landete so einen Spiegel-Bestseller. [ukr]

Rebecca Salentin (46) eroberte mit 40 Jahren das Fernwandern für sich. Von der Wartburg bei Eisenach lief sie den 2.700 Kilometer langen „Internationalen Fernwanderweg der Freundschaft“ (EB) als sogenannten Thru-hike in viereinhalb Monaten bis nach Budapest. Ihr Buch darüber („Klub Drushba“) wurde zum Spiegel-Bestseller. Gerade ist sie für ein neues Projekt per Rad in Polen unterwegs.

Frau Salentin, warum Wandern? Und warum gerade von Eisenach

nach Budapest in einem Rutsch?

Rebecca Salentin: Eine längere Wandertour hatte ich bis dato nie gemacht, nur Tagesausflüge ins Elbsandsteingebirge. Da bin ich 2016 auch über das Schild gestolpert, das den EB auswies. Ich hatte noch nie von diesem Weg gehört und war sofort von dem Gedanken fasziniert, sich mehrere Wochen und Monate komplett in der Natur aufzuhalten und auf das Wesentliche reduziert zu sein. Die einzigen Fragen, die auf einer solchen Tour wichtig sind, lauten: Wie

weit laufe ich heute? Wo schlage ich mein Zelt auf? Und was esse und trinke ich?

Wie haben Sie die Idee in die Tat umgesetzt?

Salentin: Ich habe recherchiert und kaum etwas über den Weg gefunden. Es gab nur eine einzige private Webseite und antiquarische Reiseführer aus DDR-Zeiten, als dieser Weg 1983 als einziger Fernwanderweg des Sozialismus entstanden war. Nach der Wende geriet der Weg total in Vergessenheit, das machte mich noch neugieriger. 2019, als ich 40 und mein jüngstes Kind volljährig wurde, war es dann soweit. Da stellten sich die Weichen in meinem Leben auch beruflich neu – die Fernwanderung war auch ein symbolischer Übergang von der einen in die andere Lebensphase.

Wie haben Sie diesen Übergang erlebt?

Salentin: Du hast nur das dabei, was du am Körper und auf dem

Rücken trägst und bist dem Wetter komplett ausgesetzt. Gerade deswegen stellt sich eine innere Ruhe ein. Man findet komplett zu sich selbst. Die monotone Tätigkeit – Schritt für Schritt – lässt Raum für Gedanken. Man denkt über alles nach, und wenn man sein gesamtes Leben einmal durchgedacht hat, kommt man in einen schönen Flow. Man nimmt die Natur intensiv wahr und ist im Hier und Jetzt.

Start in Eisenach:
Von hier sind es
2.700 Kilometer bis
zum Ziel





Kasper. Schätzungsweise die Hälfte der Mitglieder geht gelegentlich wandern – im Rahmen des Tourenprogramms, in den Wandergruppen oder eben privat. Der Fokus liegt jedoch deutlich auf Seilklettern und Bouldern. „Das liegt zum einen am Zuwachs im Kindersport – es kommen immer wieder neue Mitglieder hinzu. Zum anderen auch am starken Leis-

tungssportbereich, sodass der Fokus auf diesen Sportarten deutlich größer ist“, erklärt Simon-Kasper.

Den Rennsteig bezwingen

Die beiden DAV-Wandergruppen heißen „Flinke Füße“ und „Stiftung Wadentest“ – schon die Namen deuten auf einen sportlichen Anspruch hin. Bei Stiftung Wadentest stand 2025 der 116 Kilometer lange Malerweg in der Sächsischen Schweiz auf dem Programm, bewältigt an drei Wochenenden in Doppeletappen. Im Herbst soll der legendäre Rennsteig in Bayern und Thüringen in voller Länge folgen: 167 Kilometer, verteilt auf vier Wochenenden.

So ambitioniert war die Tour des SSL-Redakteurs nicht. Am Ende der 12,5 Kilometer langen Runde um Hainichen führt Andreas Schwipps seine rund 30-köpfige Gruppe über einen schmalen Pfad an den Hängen der Kleinstadt über den Stadtpark zurück zum Bahnhof. „Für solche schmalen, nicht so bekannten Wege bin ich bekannt“, freut sich Schwipps über den gelungenen Abschluss. „Er ist einfach der perfekte Wanderleiter“, sagt Teilnehmerin Kristiane Frank kurz vor dem Bahnhof Hainichen zufrieden. Die nächste Wanderung ist bereits im Kalender vermerkt, der Plan für das zweite Halbjahr steht. Bei der letzten Tour des Jahres führt Schwipps seine Gruppe traditionell auf den Leipziger Weihnachtsmarkt. Doch schon im Januar werden die Schuhe wieder geschnürt. „Wir wandern“, sagt Andreas Schwipps, „das ganze Jahr durch.“

Mehr Infos: www.wanderverein-leipzig.de,
www.dav-leipzig.de,
www.zfh.uni-leipzig.de/#c37029



Das klingt sehr idyllisch. Hatten Sie auch extreme Momente?

Salentin: Natürlich, ein solcher Thru-hike ist keineswegs stressfrei. Den Elementen komplett ausgesetzt zu sein, kann auch extrem anstrengend sein, weil wir das in unserer Zivilisation normalerweise kaum noch kennen – zum Beispiel, wenn man in ein Gewitter gerät, keinen Platz für die Nacht findet oder

Begegnungen mit wilden Tieren hat. Als ich etwa auf einem einsamen Kamm in der Slowakei von einem Gewitter überrascht wurde, dachte ich, jetzt hat mein letztes Stündlein geschlagen. Das war der absolute Albtraum – da hatte ich wirklich Todesangst.



Salentin lebt seit 2003 in Leipzig und betreibt das Zirkuswagen-Café „ZierlichManierlich“ am Richard-Wagner-Hain

„**Die Fernwanderung war auch ein symbolischer Übergang von der einen in die andere Lebensphase.**“

Rebecca Maria Salentin, Autorin und Outdoor-Reisende



Steile Aufstiege:
In der Slowakei ist die Strecke am anspruchsvollsten

Der Weg war teilweise jahrelang nicht mehr begangen worden. Haben Sie sich mal verlaufen?

Salentin: Die Strecke war damals teilweise nicht gut oder gar nicht ausgemerkelt, da habe ich mich

schon in Thüringen und Sachsen häufig verlaufen. Dann hat mir jemand gezeigt, wie man mit einer Outdoor-App den entsprechenden GPS-Track herunterlädt. Das hat mich gerettet, denn später in der Slowakei war der Weg in bestimmten Passagen gar nicht mehr vorhanden. Da hätte ich mich ohne GPS niemals zurechtgefunden. Inzwischen ist aber sowohl die Beschilderung als auch die Informationslage sehr viel besser. Seit mein Buch erschienen ist, haben den Weg wohl mehr Leute beschritten als in den knapp 40 Jahren zuvor.

Mehr Infos: www.rebecca-salentin.de

Fotos: HTWK Sport (2), Enrico Meyer, Rebecca Maria Salentin (2)

RBL-COACH JONAS STEPHAN IM INTERVIEW

„Der Umbruch war dringend nötig“

Die Fußballerinnen von RB Leipzig starten im September in ihre dritte Bundesliga-Saison – mit einem runderneuerten Team. SSL sprach vor dem Saisonstart mit Trainer Jonas Stephan.

Elf Neuzugänge, zehn Abgänge: Der Kader wurde im Sommer komplett umgekrempelt. War ein solcher Umbau geplant?

Stephan: Auf jeden Fall! Schon im vergangenen Sommer, als ich das Team übernommen habe, haben wir besprochen, wie wir die Mannschaft umstrukturieren können. Der Sommer war sehr spannend. Ich kenne jetzt gefühlt Spielerinnen aus jedem Land.

Sind Sie zufrieden mit den Neuzugängen?

Stephan: Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Team. Wir konnten viele Ideen umsetzen und dabei auch den einen oder anderen Coup landen. Wir sind jetzt auf allen Positionen gut aufgestellt.

”

Am Ende ist und bleibt es Fußball – egal, ob es Frauen oder Männer sind.“

Jonas Stephan,
Trainer RB Leipzig
Frauen

Die letzte Saison endete mit sieben sieglosen Spielen. Am Ende stand Platz acht. Woran hat es gelegen?

Stephan: Wir hatten frühzeitig kommuniziert, mit welchen Spielerinnen es weitergeht und für wen nicht. Das hat für einige Unruhe gesorgt. Am Ende fehlte vielleicht auch ein bisschen das Ziel für die verbleibenden Spiele. Das unbefriedigende Saisonende haben wir intern aufgearbeitet. Fakt ist: Das darf uns nicht noch einmal passieren. Allerdings haben uns die letzten Wochen der Saison auch gezeigt, dass der personelle Umbruch dringend nötig war.

Für Sie persönlich war es die erste Saison als Frauen-Trainer. Wie hat es sich angefühlt?

Stephan: Ich habe den Schritt zu RB Leipzig bis heute nicht bereut und genieße jeden Tag. Ich habe großen Spaß bei der Weiterentwicklung des Teams. Natürlich gibt es Dinge, die man anpassen muss. Aber am Ende ist und bleibt es Fußball – egal, ob es Frauen oder Männer sind.

Mit welchem Ziel gehen Sie in die Saison?

Stephan: Nach dem großen Umbruch nehmen wir jeden Sieg und jedes Ergebnis mit. Die Bundesliga hat jetzt zwei Teams mehr, darum werden wir unsere Ziele eher an einer Platzierung als an den Punkten festmachen. Wir starten noch keinen Angriff auf Europa! Wir haben viele junge Spielerinnen. Da können wir noch keine maximale Konstanz erwarten. Eines unserer Ziele wird es sein, mehr gegen die Teams von der Tabellenspitze zu holen.

Worauf kommt es Ihnen im Spiel an?

Stephan: Wir wollen attraktiven, dynamischen Fußball spielen, möglichst dominant auftreten und so erfolgreich sein. Die Leute sollen Spaß an unseren Spielen haben. [awe]

Weitere Infos: www.rbleipzig.com



Giovanna Hoffmann hat unter Jonas Stephan den Sprung in die Nationalmannschaft geschafft

Konsolidieren für den Aufstieg



Weiter geht es in der 2. Bundesliga Nord/Ost mit regionalen Derbys und bekannten Gegnern aus der bisherigen 1. Bundesliga Nord

Die für die Rugby-Bundesliga festgelegte Reform wird vom Rugby Club Leipzig (RCL) e. V. nicht mitgetragen: Der Leipziger Traditionsverein verzichtet auf die Teilnahme an der neuen 1. Liga. Vorausgegangen war der Beschluss, ab der nächsten Spielzeit in einer zehn Teams umfassenden eingleisigen Bundesliga mit Hin- und Rückrunde zu spielen – für den RCL, der die 1. Bundesliga Nord/Ost in der letzten Saison auf Platz drei beenden konnte, kein gangbarer Weg. „Nach gut zehn Jahren in der 1. Liga ist erstmal Schluss“, bedauert Vize-Präsident Sven Paukstat. „Für uns kommt die Reform zu einem denkbar schlechten Zeitpunkt, denn der Verein befindet sich in etlichen Bereichen in einer Umstrukturierungsphase. So hätten wir in der neuen 1. Liga nicht bestehen können. Stattdessen definieren wir jetzt unsere Vereinsvision neu, investieren in die Jugendarbeit, die Sponsorenpflege und vieles mehr. Klares Ziel ist der Aufstieg in der nächsten Saison.“ [kaj]

Die „Sport Stadt Leipzig“ bedankt sich für viele fesselnde „Erste Liga“-Momente und freut sich auf die baldige Rückkehr!

www.leipzig-rugby.de



Zurück im Glück:
Der Jubel nach
dem Sieg in der
Relegation war bei
den DHfK-Floor-
ballern groß

FLOORBALL SC DHfK LEIPZIG

Play-off-Platz im Visier

Nach drei Jahren haben die Floorballer des SC DHfK Leipzig die Rückkehr in die 1. Bundesliga geschafft. Diesmal wollen sich die DHfKler in der höchsten deutschen Spielklasse etablieren. Die wohl wichtigste Nachricht, um dieses Ziel zu erreichen: Trainer Ruben Seilnacht hat seinen Vertrag um ein Jahr verlängert.

Das Minimalziel für die kommende Saison, die am zweiten September-Wochenende beginnt, ist der Klassenerhalt. „Wir peilen einen soliden Play-off-Platz an, um am Saisonende den Play-downs aus dem Weg zu gehen“, erklärt Abteilungsleiter Toni Schnelle, der sich vor allem auf die Stadtduelle gegen den MFBC freut. Der Kader wurde in den letzten Monaten verstärkt. Große Hoffnungen ruhen vor allem auf dem 21-jährigen finnischen U19-Nationalspieler Juuso Suotula. Torhüter Finn Höfer kehrte nach einem Jahr in Finnland zum SC DHfK zurück. [awe]

Weitere Infos: www.floorball-leipzig.de

Unsere Erstligisten

Diese Vereine aus Leipzig und der näheren Umgebung spielen mit ihren Männer- oder Frauentteams in der ersten Bundesliga.

Sportart	Verein	Geschlecht	Sportart	Verein	Geschlecht
Fußball	RasenBallSport Leipzig	Männer	Judo	Judoclub Leipzig	Männer
	RasenBallSport Leipzig	Frauen		Judoclub Leipzig	Frauen
Handball	SC DHfK Leipzig	Männer	Schwimmen	SSG Leipzig	Männer
Floorball	MFBC Leipzig	Männer		SSG Leipzig	Frauen
	MFBC Leipzig/Grimma	Frauen	RadSport	Team SchnelleStelle.de	Männer
	SC DHfK Leipzig	Männer	Kegeln	SK Markranstädt	Männer
Hallenhockey	ATV Leipzig	Frauen	Darts	Dart-Fabrik Leipzig	alle



EINRADHOCKEY MIT SANDRA RUCKÁ

FAMILIENBETRIEB

Wie ein kleines Familientreffen wirkt das Zusammenkommen zum Training des Einradhockeyteams „UniLipsSticks“. Jeden Freitag Abend üben bis zu zehn junge Spieler in der Sporthalle der Grundschule August Bebel für ihre faszinierende Sportart.

Wenn man im Familienbild bleiben möchte, dann ist das überhaupt schnell ausgemacht: Sandra Rucká ist Abteilungsleiterin, Trainerin und aktive Spielerin. Sie kümmert sich um Büro, Website und Öffentlichkeitsarbeit der „UniLipsSticks“. „Es ist ein Herzensprojekt“,

bestätigt die junge Mutter zweier kleiner Kinder. „Die Sportart ist toll und wir haben ein super Team in Leipzig.“ In aller Ruhe begrüßt sie zu Trainingsbeginn ihre bunte Truppe, räumt Einräder, Schläger und Luftpumpe aus dem Spind. „Im Einradhockey spielen alle zusammen, unabhängig von Geschlecht und Alter. Das ist selbst im Ligabetrieb so und unterstreicht den familiären Charakter. Alle kennen sich und jeder hat die Chance zu spielen. Wir sind ein sehr junges Team, dadurch ist viel Dynamik drin und die Lernprozesse sind schnell.“

Diese Lernprozesse braucht es in gleich zwei Sportarten: Zunächst muss das Einradfahren sicher „sitzen“, dann erst kommt das

Hockeyspielen im Team mit Taktik dazu. „Am Anfang braucht es Geduld und Ausdauer. Doch es lohnt sich: Unsere Sportart ist abwechslungsreich, anspruchsvoll und macht Spaß. Sie fördert Ausdauer, Bein- und Armkraft sowie Teamgeist“, erklärt die gebürtige Tschechin.

Pionierarbeit in Leipzig

Angefangen hat die Leidenschaft Einradhockey während eines Austauschsemesters. Beim Unisport in Hannover hat sie nicht nur Einradhockey kennen und lieben gelernt, sondern auch ihren Ehemann Pavel.



Können es auch außerhalb ihrer Spielstätte: Sandra Rucká (vorn) und Spielerin Sophie Koepsell von den „UniLipsSticks“

”

UNSERE SPORTART IST
ABWECHSLUNGSREICH,
ANSPRUCHSVOLL UND MACHT
SPASS.“

Sandra Rucká, Trainerin „UniLipsSticks“

Saison 2024/25 haben wir fünf Liga-Turniere plus ein Späturnier in Jena gespielt. Wir haben tolle Ausflüge nach Lübeck und Wuppertal gemacht. Die Stimmung innerhalb und unter den Mannschaften ist fabelhaft. Wir sind eine große Sportfamilie und schätzen und unterstützen uns. So haben wir in vielen Fällen zum Beispiel eine kostenlose Unterkunft“, erzählt Chefin Sandra Rucká.

Klare Zielstellung

In der Liga gibt es einen Plan für die „UniLipsSticks“: Die Leipziger wollen sich mit ihrem ersten Sieg in einem Turnier belohnen und in der Tabelle aufsteigen. So ausgeglichen Sandra Rucká in ihrer Sportart ist, so bestimmt formuliert sie ihre Ziele und Wünsche für Einradhockey in Leipzig. „Perspektivisch möchten wir in eine Dreifelder-Sporthalle umziehen und mit regulärer Feldgröße unter Turnierbedingungen trainieren“, sagt sie. „Wenn wir selbst ein Turnier ausrichten, müssen wir mehrfach

nachfragen und bekommen sehr spät eine Hallenzusage. Die Stadt Leipzig sollte auch uns kleinere Sportarten wertschätzen und eine Präsenz geben.“ Eine weitere Aufgabe ist die Sponsorsuche, denn bisher zahlt der Verein zwar die Startgebühr für Turniere; Anreise, Spritkosten und so weiter teilen sich die Spieler.

Auf der Wunschliste ganz oben steht zudem ein Trainingslager für fünf Kinder und Jugendliche – für 500 Euro insgesamt eine Herausforderung. Schließlich soll ihr „Kind“ Einradhockey selbständig werden. „Ob Training stattfindet und wir zu Turnieren fahren, das hängt an mir und meinem Mann. Um das loszulösen, binden wir unsere vielversprechenden Talente ein. Künftig sollen unsere Spielerinnen Sophie und Luisa als Jugendtrainerinnen arbeiten. So übernimmt die nächste Generation Verantwortung und wir sichern die Förderung des Einradhockey-Nachwuchs mit einem eigenen Team ab“, freut sich Sandra Rucká. [kaj]

Mehr Infos: www.einrad-leipzig.de

MIT AMBITIONEN

Nach einer kurzen Rückkehr nach Prag zog das Paar 2014 nach Leipzig. Für ihre Sportart gab es kein Angebot, sodass sie sich zunächst zum Kunstradfahren beim Knautkleeberger SC 1864 (KSC) angemeldet haben. Sandra machte ihren Trainerschein und gründete die Abteilung Einradfahren beim KSC, die mittlerweile zwölf Mitglieder zählt. Ab 2016 gibt es das Einradhockey-Team „UniLipsSticks“, das seither auch in der Deutschen Einradhockeyliga aktiv ist.

Deutschland hat die größte Einradhockeyliga der Welt: 75 Teams ermitteln bei Turnieren die besten ihrer Sportart. „Ich schaue, welche Turniere in Sachen Entfernung und Spielstärke zu uns passen. In der



Junges Team mit Zukunft – zwei Spielerinnen haben bereits die Ausbildung zum C-Trainer begonnen



Beim Bike-Polo darf der Fuß nicht den Boden berühren

BIKE-POLO IN LEIPZIG

SPORT DER FREIGEISTER

Männer, Frauen und Menschen anderer Geschlechter, alt und jung treiben gemeinsam Sport – ohne Leistungsdruck und Ligabetrieb. Willkommen bei der Sektion Bike-Polo des RHC Aufbau Böhlitz-Ehrenberg.

Im Spanien-Urlaub kam Nele Dittmar vor vielen Jahren zum ersten Mal als Zuschauerin mit Bike-Polo in Berührung. Inzwischen ist die 39-Jährige eine von rund 15 Spielerinnen und Spielern in der Sektion Bike-Polo des Rollhockeyclubs Aufbau Böhlitz-Ehrenberg. Sie jagt auf dem Rad mit einem Schläger einem kleinen Ball hinterher – auf einer vor über 75 Jahren errichteten, idyllischen Sportanlage am Leipziger Auwald, die jede Menge DDR-Charme versprüht.

FAST MAL OLYMPISCH

Bike-Polo – was ist das eigentlich? Der in den 1990er-Jahren von Fahrradkurieren in den USA weiterentwickelte Sport war vor 125 Jahren fast mal olympisch. Gespielt wird auf einem Hartplatz mit zwei Teams à

drei Personen. Ziel ist es, den Ball mit dem Schläger ins gegnerische Tor zu schießen. Wer den Boden mit dem Fuß berührt („Foot down“), muss mit dem Rad zur „Tap-out“-Zone fahren. Körperkontakt ist nur maßvoll erlaubt.

Notwendig sind Helm, Handschuhe, bei Bedarf Schienbeinschoner, ein Fahrrad (meist mit einer Vorderradbremse) und spezielle Schläger, die teilweise selbst zusammengebastelt werden.

ALLE SPIELEN GEMEINSAM

Bike-Polo ist ein Sport mit emanzipatorischem Anspruch, ohne Leistungsdruck und Ligabetrieb – ein Sport der Freigeister. Männer, Frauen und alle weiteren Geschlechter spielen zusammen, auch Altersgrenzen sind

”

Einfach mal vorbeischauchen und gucken, ist auch völlig okay.“

Bike-Polo-Spielerin
Nele Dittmar

unbedeutend. Feste Positionen gibt es nicht, wer ganz hinten steht, verteidigt das Tor. Die Leipziger Crew fährt europaweit zu Turnieren, bei denen sich Teams auch völlig spontan oder per Zufallsprinzip formieren. Genderverbindende Events sind eher Regel als Ausnahme. Eines der bekanntesten Turniere ist das Berlin Mixed auf dem Tempelhofer Feld – oder das Mallet Dolorosa, ein reines FLINTA-Event, bei dem Männer nur zuschauen.

Wer sich für den Sport interessiert, benötigt außer der Beherrschung eines Fahrrads keine besonderen Vorkenntnisse. „Einfach mal vorbeischauchen und gucken, ist auch völlig okay“, sagt Nele Dittmar – so wie sie selbst damals im Urlaub. [fri]

Mehr Informationen:

www.instagram.com/bikepololeipzig

GENIEßE DEN LUXUS

NEUER HERAUSFORDERUNGEN

IMMER MINDESTENS
10 MIO. €
IM JACKPOT*

EURO
JACKPOT

* in Klasse 1 – Summe gerundet – Gewinnchance rd. 1:140 Mio.



sachsenlotto.de



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter:
0800 1372700 (kostenlos und anonym), www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de. Lizenzierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL)



Bewegung ist ein Schlüsselfaktor für eine gesunde Wirbelsäulenentwicklung.“

Dr. Wojan, Fachärztin für Kinderorthopädie



RÜCKENFEHLSTELLUNGEN IM KINDESALTER

Frühzeitig erkennen und entgegenwirken

Mangelnde Bewegung, einseitige Belastung und unausgewogene Ernährung – unser ungesunder Lebensstil hat bereits große Auswirkungen auf den Nachwuchs. Umso wichtiger ist es, dass Eltern Warnzeichen einer möglichen Fehlhaltung frühzeitig erkennen.

Einige orthopädische Fehlstellungen lassen sich bereits kurz nach der Geburt bei der U1 erkennen, andere – wie etwa Skoliosen – treten meist erst im Laufe des Wachstums in Erscheinung, besonders während der Pubertät. Daher ist es wichtig, die Wirbelsäule und Fußstellung des Kindes fortlaufend genau zu beobachten und gegebenenfalls einen Arzt zu Rate zu ziehen. Besonders vorbelastete Eltern sollten ihre Kinder in regelmäßigen Abständen orthopädisch untersuchen lassen.

„Eltern sollten aufmerksam werden, wenn ein Schulterstand asymmetrisch erscheint, das Rückenrelief beim Vorbeugen ungleichmäßig wirkt oder sich die sogenannten „Taillendreiecke“ (die freien Räume zwischen Armen und Taille) auf einer Seite deutlich verändern“, so die Kinder-

orthopädin Dr. Magdalena Wojan. Auch eingeschränkte Beweglichkeit und erste Rückenbeschwerden können Hinweise auf Fehlentwicklungen sein.

Die größte Gefahr lauert im Bewegungsmangel. Zusätzliche Bildschirmzeiten am Nachmittag tragen



Kinderorthopädin Dr. Magdalena Wojan hat sich auf Fehlentwicklungen im Kindesalter spezialisiert

zu Haltungsschäden bei. „Besonders in den Wachstumsschüben der Pubertät können sich solche Fehlhaltungen zu dauerhaften Funktionsstörungen oder sogar strukturellen Veränderungen der Wirbelsäule entwickeln“, sagt die Kinderorthopädin. Daher ist regelmäßiger Sport entscheidend, um eine stabile Rumpfmuskulatur aufzubauen und die Wirbelsäule in ihrer natürlichen Form zu stützen. Rückenfreundliche Sportarten wie Schwimmen, Klettern oder Volleyball helfen, Koordination, Kraft und Haltung zu fördern.

REGELMÄSSIGER SPORT VERHINDERT FEHLHALTUNGEN

„Bewegung ist ein Schlüsselfaktor für eine gesunde Wirbelsäulenentwicklung. Kinder und Jugendliche sollten sich mindestens zwei- bis dreimal pro Woche über mehr als 60 Minuten sportlich betätigen“, empfiehlt die Fachärztin für Orthopädie, Unfallchirurgie und orthopädische Rheumatologie. Nach vielen Jahren an der Universitätsklinik Leipzig, widmet sie sich seit 2025 voll und ganz ihrer eigenen Praxis, die auf Kinderorthopädie spezialisiert ist. Ihr Ziel ist es, mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und bestmöglich zu behandeln. [jej]



Lust auf Sport im Verein: Kinder erleben neue Sportarten

10 JAHRE
BEWEGUNGS-KOMM!PASS

Probieren und mitmachen

Am 30. August feiert der Bewegungs-KOMM!Pass zehnjähriges Jubiläum. Das Format bringt Leipziger Grundschulkinder spielerisch mit unbekannten Sportarten und Vereinen in Kontakt. Eltern erhalten parallel Wissen rund um Gesundheit und Bewegung. Ein Familienevent mit dem Ziel, dauerhafte Freude an gemeinschaftlicher Bewegung zu schaffen.

Der Bewegungs-KOMM!Pass entstand aus Schultestungen der Uni Leipzig. Seitdem testen Grundschul-

kinder jährlich zehn Sportarten und lernen Leipziger Vereine kennen. Der Fokus liegt auf weniger bekannten Sportarten. Eltern besuchen parallel Workshops zu Gesundheit und Vereinsleben. Das Angebot soll die Auswahl erleichtern und Randsportarten fördern. Die Teilnahme ist kostenlos, Plätze werden laufend vergeben. Ergänzend gibt es zwei Schnuppertrainingswochen in den Vereinen. Auch schüchterne Kinder machen mit: Sie absolvieren die Stationen in kleinen Gruppen, ohne Eltern, aber begleitet von erfahrenen Übungsleitern. Für Kinder mit Beeinträchtigung gibt es im Sommer inklusive Angebote. [job]

Info und Anmeldung: Stadtsportbund Leipzig e. V. www.ssb-leipzig.de

Kleine Sportler ganz groß

Oskar will immer



Oskar Bornschein will Tennisprofi werden: „Die Top 100 wären cool.“

Als Oskar Bornschein (12 Jahre) in der ersten Runde der Bezirksmeisterschaften der Erwachsenen gegen einen 19-Jährigen verlor, schüttelte er sich kurz. Und fuhr einen Tag später zum nächsten Turnier. „Ja, so bin ich. Mir macht der Wettkampf richtig Spaß.“ Oskar muss man nicht zum Training zwingen. Viermal pro Woche trainiert er im Tennisleistungszentrum Espenhain und ist Mitglied beim Tennisclub R.C. Sport e. V. Für diesen Verein spielt er auch Punktspiele in der 2. und 3. Herrenmannschaft und in der U18. „Ich hab noch nie ein U18-Spiel verloren. Meine Stärken sind Ausdauer, Schnelligkeit und meine aggressive Vorhand. Nur bei den Herren habe ich einmal verloren.“ Das sagt der blonde Junge bescheiden, aber nicht ohne Stolz. Zurecht. Denn durch seinen Trainingseifer, seine Disziplin und seinen Ehrgeiz wurde er letztes Jahr Vizemeister seiner Altersklasse in Sachsen. [hfi]

Alle Infos: www.rcsport-leipzig.de



LEIPZIG
**FOOD
TOURS**
.DE

Entdecke die Schätze Leipzigs.

Leipzig bei einer geführten Tour
kulinarisch und kulturell entdecken.



INNENSTADT-
TOUR



TOUR AUF DER
EISENBahnSTRASSE



HIER DIREKT
BUCHEN

Infos und Buchung: www.leipzig-foodtours.de

[f](#) [i](#) [t](#) [l](#) [eipzigfoodtours](#)

Aus dem Vereinsalbum der BSG Chemie Leipzig

Leutzscher Legende

Die BSG Chemie Leipzig ist hinter RB und dem Erzrivalen 1. FC Lok derzeit die Nummer drei im Leipziger Fußball. Eine Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum zeigt die faszinierende Geschichte der Leutzscher noch bis September. [fri]

„Wir sind Leutzscher!“



V. l. n. r.: Dr. Anselm Hartinger (Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig) sowie Alexander Mennicke und Jens Fuge (Projektleitung und Kuratation BSG Chemie Leipzig)

In der Ausstellung „Wir sind Leutzscher!“ im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig können sich Fans und Interessierte noch bis zum 7. September über Geschichte, Wandel und Identität der BSG Chemie informieren. Gezeigt werden sportliche Erfolge, Krisen und politische Umbrüche. Die Ausstellung dokumentiert die enge Verbindung zwischen Verein, Stadtteil und Gesellschaft – mit Trophäen, Erinnerungsstücken und seltenem Archivmaterial.

Drei Chemie-Talente schafften es zuletzt in den Regionalliga-Kader



Nachwuchs als Basis

370 Kinder und Jugendliche trainieren in 17 Nachwuchsteams der BSG Chemie Leipzig, betreut von 50 Trainerinnen und Trainern – von der U5, der „Krabbelgruppe“, bis zur U19. Drei eigene Talente schafften zuletzt den Sprung in die erste Regionalliga-Mannschaft. Ziel des Klubs ist es, leistungsorientierten Fußball mit sozialem Anspruch zu verbinden und dabei den Breitensport nicht aus dem Blick zu verlieren.

Mehr Infos:
www.chemie-leipzig.de



Chemie wurde in den 70er-Jahren zur Fahrstuhlmannschaft

Familienfreundlichkeit

Chemie lebt Familienfreundlichkeit: Im Familienblock können Kinder betreut mit verschiedenen Spielsachen spielen, während ihre Eltern Fußball schauen. Ein Saison-Highlight ist der Kinderspieltag: Die Jüngsten übernehmen Aufgaben rund ums Spiel – vom Platzwart über Fotografen bis zum Stadionsprecher – begleitet von den Expertinnen und Experten. So werden die Kleinsten früh an den Klub gebunden.

Zweimal DDR-Meister

Die Geschichte von Chemie Leipzig ist geprägt von sportlichem Erfolg und gesellschaftlichem Wandel. 1950 gegründet, wurde der Verein 1951 und 1964 – als „Rest von Leipzig“ – DDR-Meister sowie 1966 FDGB-Pokalsieger. Nach der Wende entstand aus Chemie der FC Sachsen Leipzig, der 2011 Insolvenz anmeldete. Bereits 1997 gründeten Fans die BSG Chemie neu – zunächst als Förderverein des FC Sachsen. Der Klub nahm ab der Saison 2008/09 in der 3. Kreisklasse wieder unter dem alten Namen am Spielbetrieb teil und hat sich heute in der Regionalliga Nordost etabliert. Der Aufstieg in die 3. Liga ist aufgrund fehlender Infrastruktur aktuell nicht möglich.



Kinder kickern, während die Großen Fußball gucken



Fans mit Haltung

Chemie-Fans prägen den Spieltag mit Leidenschaft, Haltung und Kreativität. Bis zu 3.000 Anhänger unterstützen die Mannschaft auf dem Norddamm im sanierungsbedürftigen Alfred-Kunze-Sportpark – mit Choreos, Gesängen und klarer Haltung gegen Diskriminierung. In der Saison 2024/25 kamen im Schnitt 4.729 Zuschauer ins Leutzscher Holz. Bei Highlight-Spielen wie gegen Lok gibt es bis zu 10.000 Ticketanfragen.



Die Chemie-Fans zeigen gegen Erzrivale Lok eine beeindruckende Choreo

Leipzig macht sich bereit für Olympia

Der Traum von Olympia geht weiter. Die Stadt Leipzig bewirbt sich gemeinsam mit Berlin im Rahmen der Bewerbung „Berlin+“ als Austragungsort der Olympischen Sommerspiele 2040. Aus meiner Sicht eine tolle Idee und eine Chance für unsere Sportstadt. Leipzig ist regelmäßig Ausrichter nationaler, europäischer und internationaler Großsportveranstaltungen und das Feedback der Gäste ist durchweg positiv.

Erst im Mai konnten wir wieder eindrücklich sehen, wie Leipzig aufblühte, als das Turnfest unsere Stadt bereichert hat. Was war das für eine tolle Atmosphäre bei der Stadiongala und bei den Wettkämpfen auf der Leipziger Messe.

Eine Bewerbung ist aber auch eine Chance für die Weiterentwicklung unserer Sportinfrastruktur. Unsere Sportstätten bieten bereits gute Voraussetzungen. Wir haben eine Vielzahl und Vielfalt an Flächen, die für unterschiedliche Sportarten eine Wettkampfheimat bieten können. Mit der Leipziger Messe haben wir multifunktionale Flächen und einen Standort, der gut erreichbar ist und regelmäßig unter Beweis stellt, wie ein Ansturm vieler Besucherinnen und Besucher gemeistert werden kann. Der Kanupark Markkleeberg bietet perfekte Wettkampfbedingungen und unsere Nachbarkommune würde sich ebenso über eine erfolgreiche Bewerbung freuen. Für das Areal rund um die Arena haben wir mittlerweile im Stadtrat den ersten Meilenstein gemeistert. Jetzt ist es wichtig, zügig und mutig voranzugehen und die Ballsporthalle als moderne Wettkampf- und Trainingsstätte für unsere zwei Handballvereine in der Bundesliga zu errichten. Zudem bietet sich auch die einmalige Chance, den Kohlraabizirkus als Sportstätte weiterzuentwickeln.

Sind wir bereit für Olympia? Meine klare Antwort ist: Ja! Wir haben die Expertise und die Rahmenbedingungen, um der starke Partner an der Seite der Bundeshauptstadt zu sein. Wir haben die Erfahrung bei der Ausrichtung von Großsportveranstaltungen. Doch das Wichtigste ist: Wir haben eine offene und engagierte Stadtgesellschaft, die mit Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen Welt eine ereignisreiche und schöne Zeit im Sinne der olympischen Werte erleben und feiern möchte.



Christina März ist im Ehrenamt Stadträtin und Vorsitzende des Fachausschusses Sport der Stadt Leipzig.

Impressum



Herausgeber: Ahoi Leipzig und Olympiasport Leipzig GmbH

AHOI LEIPZIG

Stadtmagazin für Leipzig und Region
erscheint bei Media-Dampfer –
Verlag und Beratung
Brühl 6, 04109 Leipzig
Telefon: +49 (0) 3 41 / 23 49 87 08
info@ahoi-leipzig.de
www.ahoi-leipzig.de

OLYMPIASPORT LEIPZIG GMBH

www.sportstadt-leipzig.de
presse@osl-leipzig.de

Verantwortlich (V.i.S.d.P.):

Stefan Felgenhauer

Gerichtsstand: Leipzig

Redaktion: Heike Fiedler [hfi],
Thomas Fritz [fri], Jessica Jirschik [jej],
Katja Junghans, [kaj], Ulrich Krömer
[ukr], Andreas Wendt [awe]
GÄSTE DIESER AUSGABE: Tino Hauke,
Christina März, Jule Brendemühl [jub]

Redaktionsschluss: 18.7.2025

Layout: Maja Schollmeyer

Litho: Claudia Gerckens

Vertrieb: Gangart Werbung GmbH

Druck: Sattler Premium Print GmbH

Auflage: 33.000 Exemplare

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Nächster ET: 1.11.2025

Anzeigenschluss: 17.10.2025

Anzeigen: anzeigen@ahoi-leipzig.de

Anzeigenpreisliste: Es gelten die
aktuellen Mediadaten vom 1.1.2025.
Für unverlangt eingesandte Fotos,
Illustrationen oder Manuskripte
übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck von Texten, Bildern oder
vom Verlag gestalteten Anzeigen nur
mit schriftlicher Genehmigung.



Unser Magazin
SPORT STADT LEIPZIG ist
Teil der aktuellen Ausgabe
der Ahoi Leipzig.

Kostet nicht die Umwelt: ÖPNV

Für weniger als 2 Euro am Tag
deutschlandweit mobil sein. Jetzt umsteigen:

[L.de/deutschlandticket](https://l.de/deutschlandticket)

Lass dich nicht aufhalten.

 **Leipziger**
Verkehrsbetriebe

WIR SIND LEIPZIG



**JETZT
ANMELDEN**

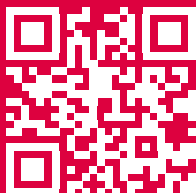
DIE KINDER- UND JUGENDANGEBOTE VON RB LEIPZIG
FÜR ALLE VON 0-18 JAHREN

BULLIS BANDE



RB LEIPZIG KIDS CLUB (0-14)

- Kostenloses Begrüßungspaket inkl. Fanschal
- Spielerische und edukative Events für Kinder von 0-14 Jahren
- Ausflüge zu den schönsten Orten Leipzigs
- Familienfeste und exklusive Stadiontours
- Viele tolle Aktionen am Spieltag (Einlaufkinder, Fahنشwenker, Bannerträger)
- Voller Zugriff auf die Bullis Bande App
- **Für Kinder von 0-6 Jahren kostenfrei!**



RBL YOUTH



RB LEIPZIG YOUTH (14-18)

- digitale RBL Youth MemberCard
- Willkommensgeschenk
- Zugang zum RBL Youth Block
- Tickets zum Vorteilspreis, 10 Euro Ticket im RBL Youth Block
- 3 Euro | Ticket für die Heimspiele der RBL Frauen
- Dauerrabatt von 10% in den RBL Stores (außer auf bereits reduzierte Ware)
- 1 x kostenfreie BMW Werksführung
- Gewinnspiele
- Events mit RBLZ Gaming Esports
- Auswärtsfahrten
- exklusive Events
- digitale Wallpaper

